

260

Rechtschreibtraining

ab 5. Klasse und für Erwachsene

Schiffahrt



Rad fahren



belämmert



kopfsteinen



netzwerk
lernen
häuschkaverlag

einfach besser lernen

zur Vollversion

Die wichtigsten Regeln auf einen Blick	1	Einfache und mehrteilige Eigennamen	42
Laute und Buchstaben		Mehrteilige feste Begriffe mit Adjektiven.....	43
s-Schreibung.....	8	Anredepronomen und Anreden	44
Die Unterscheidung von <i>das</i> und <i>dass</i>	10	Die Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt.....	45
Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben.....	13	Abschlusstest 2	46
Wichtiges zur Konsonantenverdoppelung und zur Umlautschreibung.....	14	Getrennt- und Zusammenschreibung	
Fremdwörter.....	16	Zusammensetzungen und Wortgruppen mit Verben.....	48
Abschlusstest 1	21	Zusammensetzungen und Wortgruppen mit Adjektiven.....	56
Groß- und Kleinschreibung		Zusammensetzungen und Wortgruppen mit anderen Wortarten.....	58
Die Kennzeichnung von Textanfängen.....	22	Abschlusstest 3	61
Substantive.....	25	Schreibung mit Bindestrich.....	63
Substantive, die ihre substantivischen Merkmale verloren haben.....	28	Worttrennung am Zeilenende.....	66
Substantivierungen: als Substantiv gebrauchte Wörter.....	31	Die Trennung bei Fremdwörtern.....	68
Substantivierte Verben.....	32	Die Zeichensetzung: das Komma im Überblick.....	69
Substantivierte Adjektive und Partizipien.....	33	Übungsdiktate.....	72
Adjektive, Partizipien oder Pronomen, die trotz formaler Merkmale der Substantivierung kleingeschrieben werden.....	41	Lateinische Fachausdrücke.....	80
		Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite.....	40

Hauschka Lernhilfen, Heft 260

© 2012 Hauschka Verlag

Ernst-Platz-Straße 28, 80992 München
Postfach 50 03 45, 80973 München

Telefon +49 89 1416013

Fax +49 89 1416015

www.hauschka-verlag.de
www.netzwerk-lernen.de

Verfasser: Gerhard Widmann, Landshut

Lektorat: Ulrike Maier, München

Illustrationen: Rainer Thiele, München,
Mascha Greune, München (Cover)

Gestaltung und Layout: Gregor Schmidpeter, Gauting

Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier, Deiningen

Printed in Germany
ISBN 978-3-88

zur Vollversion



Die Unterscheidung von *das* und *dass*

Regel 1: Bei *das* kann es sich um einen **Artikel** handeln. Dies ist der Fall, wenn du dafür probeweise den unbestimmten Artikel *ein* einsetzen kannst:

Wir besuchen **das** neue Haus.

Ersatzprobe: Wir besuchen **ein** neues Haus.

Regel 2: Bei *das* kann es sich um ein **Demonstrativpronomen** handeln. Dies ist der Fall, wenn du dafür *dies* oder *es* einsetzen kannst:

Das ist ein schönes Sofa.

Ersatzprobe: **Dies** ist ein schönes Sofa.

oder: **Es** ist ein schönes Sofa.

- 5** Setze jeweils **das** ein. Mache die Ersatzprobe mit **ein**, **dies** oder **es**. Schreibe jeweils in die Klammer, ob es sich um einen Artikel (**A**) oder ein Demonstrativpronomen (**D**) handelt:

Leo sagt zu Tim: „Schau her, _____ () ist _____ () Auto meines Vaters. Ich sage dir: _____ () ist eine elende Klapperkiste. Sich so ein Auto zu kaufen, _____ () ist typisch für meinen Vater.“

Ich sage dir _____ () im Vertrauen: Für ihn ist _____ ()

Auto optimal, weil er nichts von Autos hält. _____ ()

ist nun einmal so.“



Regel 3: Bei *das* kann es sich auch um ein **Relativpronomen** handeln, das einen **Nebensatz** einleitet. Es bezieht sich immer auf ein Wort im Hauptsatz. Du kannst es durch *welches* ersetzen:

Du trägst ein **Kleid, das** mir gefällt.

Ersatzprobe: Du trägst ein Kleid, **welches** mir gefällt.

Ich habe ein **Armband, das** dazu passen würde.

Ersatzprobe: Ich habe ein Armband, **welches** dazu passen würde.

Merke: Das **a** in *das* wird **lang** gesprochen.

- 6 Setze **das** ein und mache wieder die Ersatzprobe. Diesmal mit **ein, dies/es** oder **welches**. Schreibe in die Klammern für Artikel **A**, für Demonstrativpronomen **D** und für Relativpronomen **R**.

Noch einmal Leo: „_____ () Auto, _____ () ich mir einmal kaufe, wird ganz anders aussehen. _____ () ist doch wohl selbstverständlich. _____ () Äußere, auf _____ () ich besonders achten werde, ist einfach wichtig. Ich mag Chrom, _____ () _____ () Auto meiner Träume so richtig blitzen lässt. Natürlich ist _____ () Wichtigste _____ (), was sich im Inneren verbirgt. _____ () weiß doch jedes Kind.“

Regel 4: Die Konjunktion *dass* leitet immer einen **Nebensatz** ein. Du kannst sie nie durch *ein, dies, es* oder *welches* ersetzen. Außerdem wird das **a** stets **kurz** gesprochen:

Es freut mich, **dass** du gekommen bist.

Dass sie recht hat, bezweifle ich.

Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben

Regel 1: Treffen beim Zusammensetzen von Wörtern **drei gleiche Buchstaben** zusammen, so bleiben **alle** erhalten:

Schiff + Fahrt = Schifffahrt
 Kaffee + Ernte = Kaffeeernte
 Genuss + süchtig = genussstüchtig

Ausnahmen:

Mittag (= Mitte + Tag, Trennung: Mit-tag),
 dennoch (= denn + noch, Trennung: den-noch),
 Drittel (= dritter Teil, Trennung: Drit-tel)



Regel 2: Zur **Erleichterung** des **Lesens** darf auch mit **Bindestrich** geschrieben werden.

Schiff-Fahrt, See-Elefant

Nicht zu empfehlen ist die Schreibung mit Bindestrich bei Zusammensetzungen mit Adjektiven oder Partizipien:

seeerfahren (nicht zu empfehlen: See-erfahren)

9 Verbinde:

Bett + Tuch = Betttuch oder Bett-Tuch

Auspuff + Flamme = _____ oder _____

Schritt + Tempo = _____ oder _____

Fluss + Strecke = _____ oder _____

Tee + Ei = _____ oder _____

Bass + Stimme = _____ oder _____

Fett + tiefend = _____

Substantive

In diesem Kapitel kommt man mit Regeln allein nicht immer zurecht. Da heißt es: merken, merken, merken. Im Zweifelsfall solltest du in einem Wörterverzeichnis nachsehen.

Jetzt eine berühmte Rechtschreibregel, die du in der Schule schon genug geübt hast:

Regel 1: Substantive schreibt man **groß**:

Konkrete Substantive: Haus, Wald, Stern, Blume, Fluss

Abstrakte Substantive: Freiheit, Liebe, Bescheidenheit, Lob

Eigennamen: Angelina, Jonas, Österreich, Rom, Karpaten

Regel 2: Substantive, die Bestandteil fester Gefüge* sind, schreibt man meistens **groß**:

Angst machen

Rad fahren

im **Grunde**

zur **Not**

Tee trinken

Ski (Schi) fahren

aber: **eis**laufen

auf **Abruf**

in **Hinsicht** auf

Modell stehen

Zeitung lesen

in **Bälde**

in **Kauf** nehmen

*Dieses Thema tritt auch noch bei der Getrennt- und Zusammenschreibung auf. (S. 53)

19 Was passt denn hier zusammen?

~~Modell~~ – ~~Kaffee~~ –
Unkraut – Radio – Not –
Angst – Anteil – Auto –
Schlange – Schlittschuh –
Kegel



nehmen – fahren –
stehen – jäten – trinken –
leiden – schreiben – hören –
laufen – haben – sitzen

Schreibe so: Modell sitzen – Kaffee _____

Bei der nächsten Aufgabe handelt es sich um **feste Gefüge**, bei denen das jeweilige Substantiv **groß** geschrieben wird. Hier ist die **Wortart** jeweils deutlich **erkennbar**.

20 Setze die folgenden Substantive passend ein:

Hilfe – Ende – Schaden – Fuß – Schuld – Wert – Berge – Kauf – Acht

Die Ferien werden bald zu _____ gehen.

Wir werden heute noch einmal zu _____ zum Einkaufen gehen.

Mein Lehrer legt _____ auf schöne Schrift.

Bei meiner Schrift stehen ihm oft die Haare zu _____.

Wenn du mich brauchst, werde ich dir zu _____ kommen.

An diesem Unfall trage ich leider _____.

Ich habe eben die nötige Vorsicht außer _____ gelassen.

Es ist Gott sei Dank niemand zu _____ gekommen.

Den finanziellen Schaden muss ich in _____ nehmen.

Regel 3: Zahlsubstantive schreibt man **groß**.

ein Dutzend (exakt zwölf, ich kaufe ein Dutzend frische Eier), das Paar (gemeint sind zwei, ich habe nur noch drei Paar Socken), das Hundert (das erste Hundert Bücher ist verpackt), das Tausend, eine Million, eine Milliarde

Empfohlen wird die Großschreibung auch, wenn **unbestimmte** Mengen gemeint sind; genauso ist Kleinschreibung **möglich**:

Es kamen **Tausende** (tausende) von Menschen. Die Decken werden in **Dutzenden** (dutzenden) von Mustern angeboten.

Man schreibt aber immer groß:

In den vielen Städten der Dritten Welt leben **Millionen** Menschen. Eine **Milliarde** ist eine unvorstellbar große Zahl.

Immer klein:

Er hat nur noch ein **paar** Euro. Ich sah nur ein **paar** Leute.